



---

## Verbindliche Kollekten im Monat Juni 2021

### Landeskirchenweite Kollekte am 6. Juni 2021 (1. Sonntag nach Trinitatis) Diakonisches Werk der EKD

„Zusammenhalt und Gemeinsinn stärken – Diakonische Projekte für mehr Gleichberechtigung in einer vielfältigen Gesellschaft.“

Die Gleichberechtigung aller Menschen, soziale Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Selbstbestimmung sind Grundvoraussetzungen unseres freiheitlichen Gemeinwesens. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die Menschen darin unterstützen, ihre Rechte wahrzunehmen, Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden und sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einzusetzen. Jede und jeder gehört dazu. Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus erteilt die Diakonie mit ihrer Arbeit eine klare Absage.

#### Erläuterung

Diakonie folgt dem biblischen Auftrag, für Gerechtigkeit einzutreten. Die Diakonie Deutschland setzt sich für die gerechte Teilhabe aller Menschen in unserem Land ein unabhängig vom Geschlecht, dem Alter, der Hautfarbe oder der finanziellen Möglichkeiten. Sie engagiert sich für gegenseitige Hilfe von jungen und alten Menschen. Sie unterstützt nachbarschaftliche Netzwerke und das Engagement gegen Einsamkeit. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern zu fördern, setzt sich die Diakonie für die Aufwertung der Pflege- und Erziehungsberufe ein. Die Diakonie arbeitet für die Prävention und Bekämpfung diskriminierender Haltungen gegenüber Menschen aufgrund ihrer ethnischen, kulturellen oder religiösen Herkunft.

#### Fürbittengebet

Guter Gott, du hast uns Menschen als Frau und Mann geschaffen. In vielen Bereichen bestehen Einschränkungen und Benachteiligungen von Mädchen und Frauen nach wie vor oder nehmen sogar zu. Hilf uns für die Rechte von Frauen einzutreten. Begleite das Engagement für den Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt mit deinem guten Geist.

Guter Gott, die Einsamkeit alter Menschen nimmt in unserer Gesellschaft zu. Schenke uns ein offenes Ohr für die Sorgen und die Geschichten älterer Menschen. Lass Jung und Alt für einander da sein, für einander einstehen und sich mit Respekt und Liebe begegnen.

### Sprengelkollekten am 13. Juni 2021 (2. Sonntag nach Trinitatis)

#### Sprengel Mecklenburg und Pommern

Diese Kollekte soll für die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen des Posaunenwerkes im Sprengel Mecklenburg und Pommern bestimmt sein: Die 110 Posaunenchoräle im Sprengel bereichern das Leben in den Kirchengemeinden. Sie gestalten und begleiten musikalisch Gottesdienste, Festveranstaltungen, Jubiläen und geistliche Bläsermusiken und sie praktizieren diakonisches Blasen in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Sie wirken bei Großveranstaltungen und Kirchentagen mit und sind gern gesehene Gäste im kommunalen Bereich z. B. bei

Stadtfesten oder Weihnachtsmärkten. Damit diese Aufgaben auch zukünftig wahrgenommen werden können, wird besonderer Wert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt. In Seminaren, Freizeiten und Workshops sowie bei Bläserfahrten werden durch das Posaunenwerk wichtige musikalisch-bläserische und auch geistliche Grundlagen vermittelt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Anfängerseminare für Kinder ab 8 Jahren.

### **Sprengel Schleswig und Holstein**

Förderung von Toleranz durch interreligiöse Begegnung und Dialog:

Auf dem Campus des Christian Jensen Kollegs in Breklum haben sich seit vielen Jahren Veranstaltungsformate etabliert, die sich dem interreligiösen Dialog widmen. Seit 10 Jahren findet dort beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mission und Ökumene die jährliche interreligiöse Begegnungs- und Dialogveranstaltung „Zu Gast in Abrahams Zelt“ statt. Diese Veranstaltung hat ein großes Potential zur Förderung von Toleranz, zur Einübung eines bereichernden Austausches zwischen Vertreter\*innen und Mitgliedern der drei abrahamitischen Religionen. „Zu Gast in Abrahams Zelt“ bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, größere Klarheit über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen zu entwickeln, den Respekt vor unterschiedlichen Formen, Riten, Überzeugungen einzuüben und gleichzeitig die Sprachfähigkeit über die jeweils eigene religiöse Tradition und die persönlichen Glaubensüberzeugungen zu entwickeln. Ab 2021 wird das Format mit neuem Konzept stattfinden. Insbesondere sollen verstärkt junge Erwachsene aller drei Religionen mit einbezogen werden.

### **Sprengel Hamburg und Lübeck**

**Projekt 1)** Das Projekt „FLOW – Für Flüchtlinge! Orientierung und Willkommenskultur“ der Gemeindediakonie Lübeck e.V. ist Anlaufstelle für junge Geflüchtete zwischen 16 und 30 Jahren in Lübeck. Es unterstützt sie in ihrer schwierigen Lebenssituation, holt sie aus ihrer Isolation heraus und hilft ihnen dabei, sich in ihrem Umfeld zu integrieren, Kontakte mit einheimischen Jugendlichen zu knüpfen und eine eigene Zukunft aufzubauen. Angeboten werden z. B. gemeinsame Unternehmungen wie Sport, Ausflüge, Bowling oder Filmabende. Es gibt z. B. Nachhilfeangebote und Bewerbungstrainings, Schwimm- und Fahrradkurse. Jungen Geflüchteten, die intensivere Betreuung benötigen, vermittelt das Projekt individuelle Mentoren. Ebenfalls zum Projekt gehört ein niedrigschwelliges psychosoziales Beratungsangebot – für junge Menschen in seelischer Not. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Projekt 2)** Die kirchliche Rechtshilfestelle fluchtpunkt in Hamburg benötigt Hilfe, damit Dolmetscher\*innen für die Beratung und Betreuung besonders schutzbedürftiger Geflüchteter hinzugezogen werden können. Erfahrene Jurist\*innen und eine Psychologin bieten Rechtshilfe für geflüchtete Menschen und helfen Schutzsuchenden, Verfahren zu verstehen und mit ihrer Geschichte Gehör zu finden. Es werden für sie Rechtsmittel eingelegt, wenn der Einzelfall bei den Behörden nicht ausreichend Würdigung findet. fluchtpunkt wird nicht öffentlich gefördert, sondern finanziert sich aus kirchlichen Mitteln und Spenden.

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.**

**Wir bitten daher beide Kollektenzwecke abzukündigen und den Kollektenertrag hälftig aufzuteilen.**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.**

**Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.**

**Die Kirchenkreise leiten bitte die Kollektenerträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Empfänger der Kollekten weiter.**